

CE-Praxis**TAGE**

Die jährliche Fachkonferenz zur CE-Kennzeichnung

- > Maschinenbau
- > Anlagenbau
- > Steuerungsbau

13.05. – 16.05.2019
Pforzheim

CE-Einführungs**TAG**

CE-Fach**KONFERENZ**

Safexpert User**CONFERENCE**



CE-Praxis **TAGE** 2019

13. Mai – 16. Mai 2019

Die CE-Praxis **TAGE** unterstützen Sie dabei:

- den rechtlichen und organisatorischen Überblick zu gewinnen und zu wahren
- Ihr bestehendes Know-how auf dem aktuellen Stand zu halten und weiter auszubauen
- bestehende Methoden und Prozesse auf deren Tauglichkeit und Wirtschaftlichkeit kritisch zu hinterfragen

Das hilft Ihnen dabei, sich selbst, Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter vor möglichen Haftungsschäden zu bewahren. Andererseits nutzen Sie diese Informationen, um sich im immer stärker werdenden Wettbewerb frühzeitig zu positionieren.

Zielgruppe

Die Vorträge zu organisatorischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Belangen richten sich insbesondere an:

- Konstrukteure, Planer und Projektleiter
- CE-Beauftragte, CE-Koordinatoren sowie Unterzeichner der EG-Erklärungen
- (Product-)Compliance Beauftragte
- QM-Beauftragte aus Maschinen-, Anlagen- oder Steuerungsbauunternehmen
- Normenverantwortliche
- CE-Dienstleister und Prüforgane (Gewerbeaufsicht, Versicherungen, TÜV,...)
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Technische Einkäufer und Verkäufer

Programmübersicht



CE-Einführungs **TAG** 13. Mai 2019

Dieser Tag richtet sich an alle neuen Mitarbeiter, die in der Konstruktion, Planung, Softwareentwicklung, Montage, Instandhaltung oder technischen Dokumentation tätig sind oder sein werden.

Seite 3



CE-Fach**KONFERENZ** 14. - 15. Mai 2019

Bleiben Sie up to date! Unter diesem Motto informieren ausgewählte Experten über aktuelle Trends, Erfahrungen und Best Practice.

Seite 4 - 5



Safexpert User**CONFERENCE** 16. Mai 2019

Hier kommen Profis und Neulinge, Anwender und Administratoren von Safexpert zusammen und tauschen Erfahrungen und Wissen aus. Unsere Experten zeigen Neuerungen, Tricks und die Trends für Safexpert!

Seite 6

Teilnehmermeinungen

Wir bedanken uns für das positive Feedback zu den CE-Praxis **TAGEN** der vergangenen Jahre!

„Es gibt für mich keine bessere Plattform, um sich mit Experten auszutauschen. Nicht nur mit Referenten, sondern auch mit Teilnehmern.“

THOMAS LESCHÉ
Siemens

„Ein einzigartiger Kongress inklusive der Möglichkeit zum Diskutieren mit Fachexperten über das umfassende Thema Maschinensicherheit und Umsetzung in der Praxis.“

HARALD KURRLE
MTU Friedrichshafen GmbH

CE-Einführungstag

Montag, 13. Mai 2019

9:00 – 9:05

Begrüßung der Teilnehmer

9:05 – 10:30

Der rasche Überblick für Neueinsteiger
Benjamin Hiete

- Was Ingenieure aus den Bereichen Maschinenbau, Steuerungsbau und Elektrotechnik über die CE-Kennzeichnung unbedingt wissen sollten.
- Achtung! Nicht alles was funktioniert ist auch sicher genug! Ein Beispiel aus der Praxis.
- Wie können Sicherheitsaspekte möglichst kostengünstig umgesetzt werden? Der optimale Workflow.
- Wie Sie harmonisierte europäische Normen als wertvolle Wissensquelle nutzen können.
- Wie findet man sich im Normenschwung zurecht? Wie behält man bei Normenänderungen den Überblick?
- Die Risikobeurteilung als Werkzeug zur sicheren Konstruktion.

10:45 – 12:15

Der juristische Überblick für Techniker
Rechtsanwalt Prof. Dr. Thomas Wilrich

- Rechtsbeziehungen der beteiligten Akteure (Behörden, Unternehmen, Abteilungen und Personen)
- Rechtssystem im EWR: EU-Richtlinien, Öffentliches Recht, Privatrecht, Haftungsrecht, Strafrecht
- Welche persönlichen Haftungsrisiken bestehen für Konstrukteure, Planer oder andere in den Produktentstehungsprozess involvierte Personen?
- Warum Stellenbeschreibungen wichtig sind und was darin im Sinne des Unternehmens und der Mitarbeiter nicht fehlen sollte.
- Die Bedeutung des Begriffs „Compliance“ für die Mitarbeiter an der Konstruktion und Entwicklung
- Wenn nach einem Unfall der Staatsanwalt kommt - Verhaltensempfehlungen bei polizeilichen Ermittlungen - Warum sich junge Mitarbeiter nicht nur auf ihre Unerfahrenheit berufen sollten (Beispielsurteil des Amtsgerichts Kaufbeuren).
- Fragen und Diskussionen

13:30 – 15:00

Konformitätsbewertungsverfahren:
Klingt kompliziert, ist es aber nicht!
Dipl.-Ing. (FH) Raymond Puppan

- 8 Schritte zur sicheren Maschine
- Welche (weiteren) Richtlinien und Normen sind zu beachten?
- Unterschiedliche Verfahren für unvollständige-vollständige Maschinen
- Verfahren für besonders gefährliche Maschinen
- Betriebsanleitung und technische Unterlagen: Anforderungen und Praxistipps
- Umbau von Maschinen: In welchen Fällen eine (neue) CE-Kennzeichnung erforderlich ist
- Wer ist im Produktentstehungsprozess wofür zuständig?
- Zusammenhänge zwischen CE-Kennzeichnung und ISO 9001
- Fragen und Diskussion

15:15 – 16:45

Sicherheitstechnische Anforderungen an elektrische Ausrüstungen und Steuerungen
Dr.-Ing. Tilmann Bork

- Die Zusammenhänge der wichtigsten Basisnormen im Überblick: EN ISO 12100, EN 60204-1, EN ISO 13849
- (Sicheres) Zusammenspiel von Hard- und Software (Anwendungs- und Embedded-Software) inklusive speicherprogrammierbarer Steuerungen
- Die optimale Zusammenarbeit zwischen den Disziplinen Maschinenbau, Elektrotechnik und Steuerungsbau
- Grundlagen zur rechtskonformen Auslegung sicherer Steuerungen anhand eines Beispiels
- Was bedeuten die Begriffe „Validierung“ und „FMEA“ in Zusammenhang mit funktionaler Sicherheit?
- Fragen und Diskussionen

16:45 – 17:00

Abschlussdiskussion des Tages - Beantwortung offener Fragen

Detailprogramm und weitere Infos:

www.ce-praxistage.com/ce-einfuehrungstag

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung erhalten Sie:



REFERENTEN

Benjamin Hiete

Fachreferent für CE-Kennzeichnung und Safexpert bei IBF. Zuvor Tätigkeitsschwerpunkte in den Bereichen Risikobeurteilung und Arbeitsschutz sowie Qualitätsmanagement und Konstruktion bei der EBZ Ravensburg GmbH. Studium zum staatlich geprüften Techniker im Bereich Maschinenbau, Schwerpunkt Konstruktion. Davor Ausbildung zum Technischen Zeichner im Anlagen- und Apparatebau.

RA Prof. Dr. Thomas Wilrich

Tätig rund um die Themen Produktsicherheit, Produkthaftung, Arbeitsschutz und Warenvertrieb einschließlich der entsprechenden Betriebsorganisation, Vertragsgestaltung, Schadensersatz- und Führungskräftehaftung, Versicherungsfragen und Strafverteidigung. Er ist an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München zuständig für Wirtschafts-, Arbeits-, Technik- und Unternehmensorganisationsrecht sowie „Recht für Ingenieure“.

Dipl.-Ing. (FH) Raymond Puppan

Fachreferent für CE-Kennzeichnung und Safexpert. Standortleiter der IBF Sales & Consulting GmbH in Stuttgart. Fachbeirat im Masterstudiengang Verfahrenstechnik sowie Lehrbeauftragung an der Fakultät für Technische Prozesse an der Hochschule Heilbronn. Zuvor Studium der Verfahrens- und Umwelttechnik mit Diplomarbeit bei der Porsche AG Zuffenhausen und Ausbildung zum Automobilmechaniker bei der AUDI AG Neckarsulm.

Dr.-Ing. Tilmann Bork

Studium im Fachgebiet Werkzeugmaschinen-Konstruktion; seit 1990 bei der Festo AG & Co. KG zuständig für Sonderausführungen und das Thema Maschinensicherheit; Mitarbeit im Arbeitskreis funktionale Sicherheit im VDMA; Stellvertretender Vorsitz im TASI (Technischer Arbeitskreis Sicherheit) im ZVEI; Mitarbeit im Normenausschuss sicherheitstechnische Grundsätze (ISO 13849-1 und -2) beim DIN.



REFERENTEN

Dipl.-Ing. Alois Hüning

Leiter des Kompetenzzentrums Werkzeugmaschinen und Fertigungssysteme bei der BG Holz und Metall; Abordnung ins Bundesministerium für Arbeit und Soziales für die nationale Umsetzung der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG im Jahr 2007; Co-Autor des Buches „Neue Maschinenrichtlinie“

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Rost

Studium der Nachrichtentechnik; anschließend 5 Jahre in der Hardware-Entwicklung tätig; danach 10 Jahre bei der LGA Bayern/ TÜV Rheinland LGA Products im EMV-Labor in Nürnberg tätig; seit mehr als 6 Jahren Berater in der TÜV Rheinland Consulting - begleitet und unterstützt Unternehmen bei der Konformitätsbewertung von Produkten für den europäischen Binnenmarkt und bei der CE-Kennzeichnung.

Stefan Winkler

Gesellschafter und Geschäftsführer der Winkler GmbH – Ihr Partner für Technische Dokumentation. Absolvent der HTL Klagenfurt, Fachbereich Maschinenbau; 1990 Gründung eines Konstruktionsbüros; 10 Jahre in der mechanischen Konstruktion tätig. Seit 1995 tätig als Technischer Redakteur, als CE-Berater seit 2003. Mehr als 15 Jahre Erfahrung mit Durchführung von CE-Projekten / Einführung von CE-Prozessen bei unseren Kunden.

Rechtsanwalt Dr. Thomas Wilrich

Tätig rund um die Themen Produktsicherheit, Produkthaftung, Arbeitsschutz und Warenvertrieb einschließlich der entsprechenden Betriebsorganisation, Vertragsgestaltung, Schadensersatz- und Führungskräftehaftung, Versicherungsfragen und Strafverteidigung. Er ist an der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München zuständig für Wirtschafts-, Arbeits-, Technik- und Unternehmensorganisationsrecht sowie „Recht für Ingenieure“.

1. Tag

9:00 – 09:30

Kaffee-Empfang und Anmeldung

9:30 – 10:00

**Eröffnung der Konferenz -
Überblick zur Ausstellung**

Johannes Frick, MSc ETH

10:00 – 10:15

Statusupdate zur Überarbeitung der Maschinenrichtlinie

Dipl.-Ing. Alois Hüning

- Voraussichtlicher Zeithorizont der Überarbeitung
- Mit welchen inhaltlichen Änderungen Hersteller zukünftig rechnen müssen

10:15 – 11:00

Alte und gebrauchte Maschinen sicher betreiben

Dipl.-Ing. Alois Hüning

- Schnittstelle zwischen Arbeitsschutz (Betriebs-Sicherheits-Verordnung, BetrSichV) und Inverkehrbringensrecht (Maschinenrichtlinie)
- Nicht jeder Umbau ist eine wesentliche Veränderung! Aktuelle Beispiele zum Thema Re-fit und Umbau von Maschinen
- Was Sie beim Kauf von Gebrauchtmaschinen unbedingt beachten sollten
- „CE-Altlasten“: Was tun, wenn in der Vergangenheit Fehler gemacht wurden?
 - Handlungsempfehlungen auf Basis des DGUV-Papiers „Maschinen ohne CE“
 - Weshalb sicherheitstechnische Mängel immer beseitigt werden müssen - z.B. aufgrund von Vorgaben aus dem Arbeitsschutz
- Diskussion

11:30 – 12:30

EMV im Maschinen- und Anlagenbau

Dipl.-Ing. (FH) Stefan Rost

- 3 Jahre neue EMV-Richtlinie - Erfahrungen und Best Practice im Umgang mit der Richtlinie 2014/30/EU
- Warum Messungen nicht immer notwendig sind - EMV-Risikoanalyse als Basis des Konformitätsnachweises
- Häufiges Missverständnis: Warum Maschinen für den Einbau in Anlagen nicht automatisch „ortsfeste Anlagen“ sind.
- In welchen Fällen eine Installation anhand der allgemein anerkannten Regeln der Technik ausreichend ist.
- Diskussion

14:00 – 15:00

Neue Anforderungen an Betriebsanleitungen für Maschinen?

Stefan Winkler

- Unterschiedliche Anforderungen an Betriebsanleitungen - Wie Sie den Überblick zwischen rechtlichen und normativen Anforderungen bewahren.
- Neue Anforderungen und Trends an Benutzerinformationen
 - EN 82079-1 in Überarbeitung! Welche Änderungen in der Praxis relevant sind.
 - Neu: Betriebsanleitungs-Norm speziell für Maschinen (ISO 20607) - Warum die neue Norm insbesondere KMU-Unternehmen besonders unterstützen wird.
- Praxisbeispiele:
 - Häufige Fehler erkennen und vermeiden.
 - Besonders wichtig: Zielgruppenanalysen
 - Achtung vor Reizüberflutung
 - Anlagen: Warum die Summe der (Teil-)Betriebsanleitungen allein nicht ausreichend ist.
- Diskussion

15:30 – 17:00

Risikobeurteilungen aus juristischer Sicht: Worauf Gerichte, Anwälte und Versicherer besonders achten

Rechtsanwalt Dr. Thomas Wilrich

- Wie schlimm ist es, wenn die RB fehlt? Beweislastumkehr (Zivilrecht) und Anhangsverdacht (Strafrecht)
- Grenzen der Maschine: Produktbeschreibung als zentrales Instrument zur Haftungssteuerung
- Bagatelleschäden: Welche Gefahren könnte man „weglassen“?
- Wann ist „Technik“ geboten und wann reicht Warnung?
- Sicherheit hat ihren Preis: Wie weit gilt das Wirtschaftlichkeitsprinzip?
- Was soll man wie weit dokumentieren?
- Gremien und Experten: Haftungsminde rung durch „Gruppenarbeit“ und externe Dienstleister
- Gerichtsurteile und Fälle aus der Praxis.
- Diskussion

17:00 – 17:15

**Abschlussdiskussion des Tages -
Beantwortung offener Fragen**

17:20 – 18:00

Für Interessierte: Produktpräsentation der CE-Praxissoftware Safexpert

Mag. Christian Frick

19:00 – Networking NIGHT

Schließen Sie Kontakte zu anderen Konferenzbesuchern - IBF lädt zum Abendessen in entspannter Atmosphäre ein.

2. Tag

9:05 – 10:15

Ein Produkt-Rückruf droht - Wie Sie schmerzhafteste Fehler vermeiden!

Philipp von Schweinitz

- Erfolgreiche Krisenkommunikation ist King - Wie Sie als Product-Compliance-Verantwortlicher gerade bei internem und externem Druck einen kühlen Kopf bewahren und Haftungs- und Reputationsrisiken vermeiden.
 - Kommunikations-Verantwortliche vorab benennen
 - effektive interne Richtlinien und typische Szenarien einüben
- Produktrückruf oder «normaler» Qualitäts-/Gewährleistungsfall? - Typische Ausgangssituationen und Grauzonen in der Praxis
- Behörden – wann müssen sie über einen Produktrückruf informiert und wie müssen sie eingebunden werden, auch im Ausland?
- Keine übereilten Schuldeingeständnisse! Warum und wie Sie insbesondere Ihre Kundenbetreuer sensibilisieren müssen.
- Den Versicherungs-Claim erfolgreich managen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

10:45 – 12:15

Aktuelle Trends in der elektrischen und funktionalen Sicherheit

Dipl.-Ing. Jens Westermann

- Neue EN 60204-1: Was sich ändert.
- Aktueller Trend: Lockout-Tagout - Wann ist die Anwendung von LOTO-Systemen sinnvoll? Anforderungen und Grenzen
- EN ISO 13849-1/2 in Überarbeitung - Ausblick, mit welchen Änderungen zu rechnen ist.
- Validierung von Steuerungen (EN ISO 13849-2) - Warum auch Teil 2 der Norm unbedingt beachtet werden sollte und in Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen wird.
- Reduzierung des erforderlichen Performance Levels bei „niedriger Eintrittswahrscheinlichkeit“ - Was Sie bei der Anwendung des „W-Parameters“ beachten sollten!
- Aktuelle Trends in der sicherheitstechnischen Software-Entwicklung (SPS und embedded Programmierung)
- V-Modell und Verifikation von sicherheitsrelevanter Software - Theorie oder Praxis?
- Software-Pendant zu Sistema: Softema - Hilfreiche Unterstützung in der Praxis?
- Diskussion

14:00 – 14:45

Verbotene Stoffe im Maschinen- und Anlagenbau - Die RohS-Richtlinie 2011/65/ EU in der Praxis

Johannes Frick, MSc ETH

- Warum auch Maschinen im Anwendungsbereich der RohS-Richtlinie sein können.
- Ausnahmen vom Anwendungsbereich: Wann ist eine Maschine ein „industrielles Großwerkzeug“ bzw. eine „industrielle Großanlage“?
- Erweiterung des Anwendungsbereiches per 22.7.2019 - Bedeutung für den Maschinen- und Anlagenbau.
- Wie erbringen Hersteller den Konformitätsnachweis?
- Warum RohS Anforderungen unbedingt Bestandteil der Lieferantenanforderungen sein sollten.
- RohS-Konformität durch Zusammenarbeit entlang der Lieferkette - der pragmatische Ansatz aus EN 50581.
- Diskussion

15:15 – 16:30

Ergonomie ist mehr als nur eine Option - auch bei Maschinen!

Dipl.-Ing. Corrado Mattiuzzo

- Weshalb Ergonomie für Hersteller und Betreiber von Maschinen Pflicht ist - Welche rechtlichen Anforderungen Hersteller unbedingt kennen sollten.
- Welche Normen bei der ergonomischen Konstruktion praxisgerecht unterstützen - Überblick und Praxistipps.
- Welche Aspekte schließt eine ergonomische Konstruktion ein?
 - Physikalische und geometrische Aspekte
 - Auswahl von Bedienelementen, inklusive Gestaltung von Mensch-Maschinen-Interfaces
- Das Prinzip einer „inhärenten Ergonomie“ - Warum auch ergonomische Aspekte bereits während der Konstruktion berücksichtigt werden sollten.
- Beispiele guter ergonomischer Praxis
- Diskussion

Detailprogramm und weitere Infos:

www.ce-praxistage.com/fachkonferenz

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung (beide Tage) erhalten Sie:



TIPP

Durch eine unverbindliche Vorabreservierung sichern Sie sich einen der sehr beliebten Plätze an dieser Konferenz.

Informationen finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

REFERENTEN

RA Philipp von Schweinitz

Gestaltet bei Industrie-Unternehmen als „External Legal Department“ pragmatische und effiziente rechtliche Prozesse, insbesondere Contract-, Compliance-, Risk- und Claims Management. Zuvor Leiter der Rechtsabteilung bei internationalen Industrieunternehmen. Dozent für Informatonsrecht. Gestaltet lieber mit Ingenieuren effektive Präventions-Prozesse, als mit anderen Rechtsanwälten aufwändig die Schäden zu beseitigen.

Dipl.-Ing. Jens Westermann

Geschäftsführer der CE Design Technical Compliance GmbH; Studium der Elektrotechnik an der Fernuniversität Hagen; mehr als 10 Jahre Erfahrung im Bereich Automatisierungs- und Steuerungstechnik, u. a. aus verschiedenen Zertifizierungsprojekten in Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Prüf- und Zertifizierungsstellen; Mitglied im nationalen Komitee zu EN ISO 13849 und im nationalen DKE zu IEC 60204-34 (Safety of machinery - Electrical equipment of machines - Part 34: Requirements for machine tools)

Johannes Frick MSc ETH

Geschäftsleiter der IBF Solutions AG mit Sitz in Zürich. Fachreferent CE-Kennzeichnung. Studium der Elektrotechnik an der ETH Zürich im Schwerpunkt Energietechnik. Masterarbeit im Bereich der Energieeffizienz im Werkzeugmaschinenbau. Zuvor Ausbildung an der HTL Innsbruck mit Diplomarbeit zum Thema EMV.

Dipl.-Ing. Corrado Mattiuzzo

Arbeitet seit 1995 auf dem Gebiet der Richtlinien nach dem neuen Konzept der Europäischen Normen und der Produktsicherheit. Die ersten vier Jahre hat er in einem Ingenieurbüro in Italien kleinere Hersteller auf dem Gebiet der Maschinen- und Niederspannungsrichtlinie beraten. Seit 1999 ist er in der Geschäftsstelle der Kommission Arbeitsschutz und Normung (KAN) in Sankt Augustin tätig und beschäftigt sich hauptsächlich mit den Themen Maschinen, PSA, Ergonomie, allgemeine Produktsicherheit und Normungspolitik. In den Jahren 2004 bis 2006 war er für zwei Jahre nach Brüssel zur Generaldirektion Unternehmen der Europäischen Kommission abgeordnet.



Safexpert UserCONFERENCE

Donnerstag, 16. Mai 2019

Die Plattform zum Austausch von Tipps, Tricks und Best Practice im Umgang mit Safexpert. Teilen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Safexpert Usern und sammeln sich nützliche Informationen.

8:30 – 09:00

Kaffee-Empfang und Anmeldung

9:00 – 9:15

Eröffnung der Konferenz - Überblick zur Ausstellung

Johannes Frick, MSc ETH

9:15 – 10:15

Hidden Champions in Safexpert - Tipps & Tricks, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtern

Dipl.-Ing. (FH) Raymond Puppan

- Wie Sie per Mausclick Teile der Risikobeurteilung aus bestehenden Projekten kopieren.
- Die Safexpert Maßnahmenbibliothek in der Praxis
- Wann sich die Erstellung von Vorlagenprojekten lohnt.
- Zugriff auf häufig genutzte Dokumente beschleunigen: Safexpert Querverweisliten erstellen
- So strukturieren Sie Anlageprojekte optimal.
- Wie Sie Varianten in Safexpert optimal abbilden.
- Diskussion

10:45 – 12:00

Safexpert als Tool zum Wissensmanagement nutzen
Ing. Helmut Frick

- Grundbegriffe des Wissensmanagements
- Gesetzliche Dokumentationspflichten unterstützen beim Aufbau von Erfahrungswissen
- Höhere Wertschöpfung durch Integration des Wissensmanagements in das Projektmanagement
- Welche Funktionen in Safexpert Sie beim Wissensmanagement unterstützen.
- Wichtig: Aktualitätskontrolle vor der Wiederverwertung von archiviertem Wissen - Warum Sie zu Vorlagen und Bibliotheken unbedingt Normenreferenzen hinzufügen sollten.
- Leaving Experts: Wie wertvolles Erfahrungswissen in Ihrem Unternehmen bleibt.
- Diskussion

12:00 – 13:30

Gemeinsames Mittagessen in branchenspezifischen Gruppen

- Die Tische beim Mittagessen sind entsprechend unterschiedlicher Branchengruppen gekennzeichnet. So unterstützen wir Sie dabei, die Relevanz des Erfahrungsaustausches zu maximieren.

13:30 – 14:30

Erfahrungsbericht: Safexpert erfolgreich in Teams und Unternehmen einführen

Andreas Hensel, HOMAG

- Wechsel von Word zu Safexpert: Wie die Einführung von Safexpert anhand von Pilot-Projekten begleitet wurde.
- Wie ein Schlüsselerlebnis die Akzeptanz der Konstrukteure für konstruktionsbegleitende Risikobeurteilungen gesteigert hat.
- Wie der Zugriff auf relevante Informationen in Safexpert interne Diskussionen und Abstimmungen erleichtert.
- Wie im HOMAG-Konzern modulierte Risikobeurteilungen erstellt werden: Baugruppe, Maschine, Anlage
- Wie die Zusammenarbeit von unterschiedlichen Abteilungen (Mechanik, Steuerungsbauteil) bei HOMAG organisiert ist.
- Diskussion

15:00 – 16:15

Aktuelles aus der Safexpert Entwicklung
Ing. Helmut Frick

- Geplante Verbesserungen und Erweiterungen
- Technologische Neuerungen und welcher Nutzen dadurch für Safexpert Anwender entsteht.
- Wünsche und Verbesserungsvorschläge
- Diskussion

Detailprogramm und weitere Infos:

www.ce-praxistage.com/safexpert-user-conference

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung erhalten Sie:



REFERENTEN

Andreas Hensel

Elektrotechniker, Experte für funktionale Sicherheit EN 13849 und CE-Koordinator. Seit 2008 bei HOMAG, CE-Koordinator, zuständig für Anlagensicherheit und die CE-Kennzeichnung von Anlagen, Safexpert-Administrator. Mitarbeit im Normenausschuss EN 19085 Sicherheit im Holzbearbeitungsmaschinen.

Dipl.-Ing. (FH) Raymond Puppan

Fachreferent für CE-Kennzeichnung und Safexpert. Standortleiter der IBF Sales & Consulting GmbH in Stuttgart. Fachbeirat im Masterstudiengang Verfahrenstechnik sowie Lehrbeauftragter an der Fakultät für Technische Prozesse an der Hochschule Heilbronn. Zuvor Studium der Verfahrens- und Umwelttechnik mit Diplomarbeit bei der Porsche AG Zuffenhausen und Ausbildung zum Automobilmechaniker bei der AUDI AG Neckarsulm.

Ing. Helmut Frick

Geschäftsführer der IBF - Automatisierungs- und Sicherheitstechnik GmbH; seit 1994 spezialisiert auf Fragen der CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen; Projektleiter des Softwaresystems „Safexpert“; zuvor 7 Jahre im Bereich Konstruktion tätig; Fachreferent in zahlreichen Seminaren und Konferenzen zur Maschinensicherheit.

Warum bereits tausende Anwender auf Safexpert vertrauen

Safexpert ist eine TÜV-geprüfte, modular aufgebaute Spezialsoftware zur CE-Kennzeichnung und Risikobeurteilung nach Maschinen- und Niederspannungsrichtlinie. Safexpert war die erste am Markt verfügbare Software zur CE-Kennzeichnung und ist seither Marktführer in diesem Gebiet.

Durch die permanente Weiterentwicklung verfügt Safexpert heute über mehrere spezialisierte Module, die Sie und Ihr Team im sicherheitstechnischen Projektmanagement und im Umgang mit Normen und EU-Richtlinien maßgeblich unterstützen und entlasten. Ganz nebenbei verringern Sie so Ihr Haftungsrisiko.



CE-Leitfaden und Risikobeurteilung

- › rechtssicher zu CE nach Maschinenrichtlinie
- › rechtssicher zu CE nach Niederspannungsrichtlinie
- › effiziente Identifizierung von Gefahren
- › Schritt für Schritt und intuitiv bedienbar

Sicherheitstechnisches Projektmanagement

- › Zusammenarbeit in der Risikobeurteilung ohne Chaos
- › maximale Nachvollziehbarkeit bei der Zusammenarbeit innerhalb von Projektteams

Aktualitätsüberwachung

- › Normenüberwachung durch digitale Analysen
- › Müssen wir unsere Konstruktionen anpassen?

Wissensmanagement

- › damit Sie das Rad nicht bei jedem Projekt neu erfinden müssen.

Ressourcen sparen | Sicherheit gewinnen | Routinen festigen

Fordern Sie jetzt das Safexpert Prospekt mit allen Informationen an!



Verschaffen Sie sich einen Überblick über den vollen Funktionsumfang und die einfache Bedienung unserer Software.


 **Download**
www.ibf.at/download

 **E-Mail**
vertrieb@ibf.at

Nehmen Sie an unserer kostenlosen Safexpert WEB Präsentation teil!

Möchten Sie einen Überblick über unsere beliebte Software in einer circa 90 minütigen persönlichen WEB Präsentation erhalten und die Möglichkeit haben, individuelle Fragen zu stellen? Melden Sie sich einfach kostenlos an.



 **kostenlose Safexpert WEB Präsentation**
www.ibf.at/web-praesentationen

CE-Praxis **TAGE** 2019 – Anmeldung

13. Mai – 16. Mai 2019

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz!

Wählen Sie aus einer der folgenden Anmelde-möglichkeiten:

- **Webseite:** www.ce-praxistage.com
- **E-Mail:** office@ibf.at
- **Telefon:** +43 (0)56 77 - 53 53 - 0
- **Fax:** +43 (0)56 77 - 53 53 - 50
- **Post:** IBF-Automatisierungs- und Sicherheitstechnik GmbH, Bahnhofstr. 8, A-6682 Vils

Mit der **unverbindlichen Vorabreservierung** sichern Sie sich Ihren Teilnehmerplatz. Wir kontaktieren Sie, wenn wir Ihre definitive Zu- oder Absage benötigen.



VERBINDLICHE BUCHUNG

UNVERBINDLICHE VORABRESERVIERUNG (kann auch telefonisch erfolgen)

CE-Einführungs**TAG**

- 13. Mai 2019 **EUR 590,-**

CE-Fach**KONFERENZ**

14./15. Mai 2019

- beide Tage **EUR 1.290,-**
- nur 1. Tag **EUR 650,-**
- nur 2. Tag **EUR 650,-**

Safexpert User**CONFERENCE**

- 16. Mai 2019 **EUR 490,-**

Networking**Night** – Abendessen

14. Mai 2019 - 19:00 Uhr

Knüpfen Sie wertvolle Kontakte - IBF lädt alle Teilnehmer zu einem gemütlichen Abendessen ein.

- JA NEIN

Veranstaltungs**ORT**

CongressCentrum Pforzheim
Am Waisenhausplatz 1-3
D-75172 Pforzheim
www.pkm.de

Direkt neben dem Congress-Centrum befindet sich das Parkhotel Pforzheim. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung unter dem Stichwort **CE-Praxistage** zu vergünstigten Konditionen selbst vor.

Parkhotel Pforzheim
Deimlingstraße 32-36
D-75175 Pforzheim
Telefon +49 (0)72 31 161 - 692
www.parkhotel-pforzheim.de

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter:
www.pkm.de

Preis**VORTEIL**

Ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen pro Unternehmen pro Veranstaltung erhalten Sie einen Rabatt von 35% auf alle Teilnehmer!

Melden Sie sich jetzt an und sichern Sie sich Ihren Platz!

Titel / Name / Vorname _____

Funktion / Abteilung _____

Firma _____

Straße / Postfach _____

PLZ / Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Rechnung an (wenn abweichend von Anmeldeanschrift)

Firma _____

Name _____

Abteilung _____

Anschrift _____

Die CE-Praxis **TAGE** sind eine Veranstaltung von



Ihr Partner zur effizienten CE-Kennzeichnung
www.ibf.at

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beinhaltet ausführliche Konferenz- bzw. Seminarunterlagen, Pausen- und Erfrischungsgetränke sowie das Mittagmenü an den gebuchten Veranstaltungstagen. Nicht inbegriffen sind eventuelle Übernachtungskosten. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung. Mit der Anmeldung werden die Geschäftsbedingungen des Veranstalters anerkannt. Die Teilnahmegebühr ist nach Erhalt der Rechnung bis 1 Woche vor dem Veranstaltungstermin netto zu überweisen. Wurde die Teilnahmegebühr nicht fristgerecht einbezahlt, gilt der Zahlungsbeleg als Teilnahmeberechtigung. Die Konferenz kann bei zu geringer Teilnehmerzahl bis eine Woche vor Beginn abgesagt werden. Sollte die Konferenz auf Grund höherer Gewalt nicht stattfinden können, erfolgt die Rückerstattung der bereits bezahlten Gebühren. Ansonsten haftet der Veranstalter für keinerlei daraus entstandenen Schäden. Ein Rücktritt von der Anmeldung muss schriftlich erfolgen und ist bis 21 Tage vor Konferenzbeginn kostenfrei. Danach werden 30% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt, ab 4 Tage vor der Veranstaltung oder bei Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr verrechnet. Gerne akzeptieren wir jedoch eine(n) Ersatzteilnehmer(in). Referenten- und/oder Programmänderungen vorbehalten.